Arbeit mit den Menschen verfügen. Dafür sind bei uns alle Möglichkeiten gegeben. Die Feststellung genügt, daß in der Volkswirtschaft gegenwärtig mehr als 26 Millionen Fachleute mit Hoch- und Fachschulabschluß arbeiten. Das ist ein Fünftel aller Werktätigen. Jährlich verlassen allein die Hochschulen nahezu 800 000 Fachleute mit Diplom. Etwa neun Millionen Spezialisten sind Mitglieder der KPdSU. Jeder vierte Ingenieur, Techniker, Agronom, jeder dritte Lehrer und jeder sechste Arzt gehört der Partei an.

**Aus den Reihen
der Arbeiter
und der Bauern**

Die Partei, die ständig Spezialisten zu leitenden Kadern entwickelt, verfolgt nach wie vor die Linie, Arbeiter und Kolchosbauern zu dieser Tätigkeit zu befähigen. Im entwickelten Sozialismus sind diese beiden Hauptrichtungen in der Kaderpolitik miteinander verbunden, werden sie eng aufeinander abgestimmt. Sie verschmelzen zu dem einheitlichen Prozeß, in dem die qualitative Struktur der Kader verbessert wird. Das hat weitreichende soziale Wurzeln. Die Arbeiterklasse und die Kolchosbauernschaft versorgen ständig alle Bereiche des kommunistischen Aufbaus mit Kadern. Und viele Leiter, die aus den Reihen der Fachleute herangezogen wurden, sind ihrer sozialen Herkunft nach Arbeiter und Bauern oder begannen ihre Berufstätigkeit als solche.

Besonders groß ist die Rolle der Arbeiterklasse. Der sowjetische Arbeiter von heute, stellte Genosse L. I. Breshnew fest, vertritt nicht nur politisch die fortschrittlichste Klasse unserer Gesellschaft, sondern nähert sich auch in seinem Kulturniveau im wesentlichen den Ingenieuren und Technikern an. Während 1959 je 1000 Arbeiter 386 und 1971 550 Hoch- und Oberschulbildung hatten, sind es heute mehr als 730. Bemerkenswert ist, daß anderthalb Millionen Industriearbeiter über einen Hoch- und Fachschulabschluß verfügen.

Die Entwicklung von Arbeitern und Kolchosbauern zu Leitern trägt dazu bei, sie immer stärker in die aktive gesellschaftliche und politische Arbeit einzubeziehen. Gegenwärtig sind mehr als 1,8 Millionen Arbeiter und Kolchosbauern in Parteiorgane gewählt und wirken mehr als 1,5 Millionen als Volksdeputierte.

**Gewähltes Aktiv
~ ist die Stütze
der Gesellschaft**

Insgesamt gehören den leitenden Partei-, Staats-, Gewerkschafts- und Komsomolorganen in unserem Lande etwa 27 Millionen Sowjetbürger an. Zehn Millionen von ihnen sind Kommunisten. Das gewählte Aktiv ist, so kann man wohl sagen, die Stütze unserer Gesellschaft. Es besteht aus selbstlosen Menschen, die ihre ganze Kraft und all ihr Wissen in den Dienst der Partei stellen und einen erheblichen Teil ihrer Freizeit der gesellschaftlichen und politischen Arbeit widmen. Sie alle sind eng mit den Arbeitskollektiven verbunden, bringen in die Arbeit der leitenden Organe das kollektive Denken und die Erfahrungen der Massen ein und verleihen ihnen hohe schöpferische Energie.

Die Arbeit in gewählten Organen bereichert die Menschen, erweitert ihren Horizont und hilft ihnen, sich an praktischen Aufgaben besser zu bewähren. Hier erwerben Millionen gesellschaftlich Aktiver die notwendigen Erfahrungen und Fertigkeiten in der Leitungstätigkeit, entwickeln sie sich als Führer der Massen.

Völlig natürlich ist es deshalb, daß das gewählte Aktiv ebenjenen Kreis der Arbeiterklasse, der Kolchosbauernschaft und der sowjetischen Intelligenz ausmacht, aus dem die Partei neue Kader gewinnt. Prak-